



# Blick nach Kressberg



## BÜRGERMEISTERIN IM INTERVIEW

Annemarie Mürter-Mayer stellt sich und die Gemeinde vor



Bürgermeisterin von Kressberg:  
Annemarie Mürter-Mayer. Fotos: Privat

**KRESSBERG (JG).** Die Gemeinde Kressberg liegt im Landkreis Schwäbisch-Hall und befindet sich im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs. Ihr werden die Schwäbisch-Fränkischen Waldberge, Mittelfränkischen Becken sowie die Frankenhöhe zum Teil. Kressberg besteht aus 33 Dörfern, Weilern, Höfen und Häusern und ist die einzige Gemeinde des Kreises, die vorwiegend über die Zwergwörnitz und die Wörnitz zur Donau entwässert. Im nächsten Interview gibt Bürgermeisterin Annemarie Mürter-Mayer sowohl Einblicke in das Gemeinde- als auch ihr Privatleben.

**BlickLokal (Im Folgenden nur noch BL): Bitte nennen Sie uns die wichtigsten Daten zu Ihrer Person.**  
**Annemarie Mürter-Mayer (Im Folgenden nur noch AMM):** Ich bin 34 Jahre alt, glücklich verheiratet und lebe derzeit in Crailsheim. Von Beruf bin ich Diplom-Verwaltungswirtin und seit dem 01. April dieses Jahres als Bürgermeisterin der Gemeinde Kressberg tätig.

**BL: Woher rührt die persönliche, beziehungsweise emotionale Verbundenheit zu Kressberg?**  
**AMM:** Ich bin selbst in einer ähnlich großen Gemeinde aufgewachsen und kenne den Menschen, der mir gut gefällt. Man geht in aller Regel aufgeschlossen und freundlich aufeinander zu. Von Anonymität, wie man sie im städtischen Raum kennt, fehlt hier erfreulicherweise jede Spur.

**BL: Aus welchem Grund haben Sie sich dazu entschieden, als Bürgermeisterin zu kandidieren?**

**AMM:** Da ich bereits seit 2017 Kämmerin in der Gemeinde war, kannte ich die begonnenen Projekte und wollte sie federführend zu Ende bringen. Es ist eine sehr fordernde und zugleich schöne Aufgabe, Verantwortung für das zu übernehmen, was einem ans Herz gewachsen ist. Darüber hinaus hat mich der Gestaltungsspielraum, den Kressberg bietet, gereizt.

**BL: Was macht Kressberg in Ihren Augen zu einem echten Unikat?**

**AMM:** Sicherlich haben wir Einrichtungen, die in einer geselligen Zusammenkunft ihres Gleichen suchen. Beispielhaft dafür sind das Bieneninformationszentrum, das Backhaus, als auch das Waldfreibad. Zu einem Unikat wird Kressberg jedoch durch die hier lebenden Menschen, die sich in den Vereinen für ein gutes Miteinander engagieren.

**BL: Nennen Sie uns bitte die wichtigsten Fakten zum Ort.**

**AMM:** Kressberg ist 1973 aus ehemals vier selbstständigen Teillorten entstanden. Mit 46,48 Hektar und lediglich 3991 Einwohnern ist Kressberg eine Flächengemeinde, mit all seinen Herausforderungen bei der Unterhaltung des Infrastrukturnetzes.

**BL: Was macht Kressberg als Wohnort attraktiv und welche Angebote gibt es speziell für Familien?**

**AMM:** Zunächst einmal stehen unseren Kindern in jedem der größeren drei Teillorte Kressbergs eine Kinderbetreuung zur Verfügung sowie eine Grundschule in Marktlustenau. Hierbei wird das Angebot einer Ganztagsbetreuung zusätzlich Mittagessen unterbreitet. Zudem haben wir viele Vereine, in denen Familien in aller Regel schnell Anschluss finden und darüber hinaus Freundschaften schließen. Und auch in Zeiten der Pandemie, in denen diese Einrichtungen geschlossen sein müssen, schafft es Kressbergs einzigartige Landschaftsszenarie, den Ort weiterhin in seiner Fülle erstrahlen zu lassen.

**BL: Inwiefern setzt sich die Gemeinde für den Klimaschutz ein?**

**AMM:** Da gibt es wirklich viele Punkte! Ich hoffe, ich vergesse

nicht allzu viele. Zunächst einmal sollten hier die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie unser Streuobstwiesenkonzept und das Bieneninformationszentrum angebracht werden. Ferner offeriert die Gemeinde die Möglichkeit des „Carsharings“. Das KFZ kann von unseren Bewohner/innen bei Bedarf einzeln gemietet werden. Darüber hinaus gibt es eine E-Ladestation. Des Weiteren konnten wir durch die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und den Erdgasausbau im Gemeindegebiet einiges bewirken. Besonders stolz sind wir außerdem auf das Blockheizkraftwerk, das in der Kläranlage aber auch zeitweise im Freibad eingesetzt wird. Überdies konnten wir auf allen Gemeindeeinrichtungen, die es aufgrund ihrer Statik und Neigung erlauben, Photovoltaik installieren.

Abschließend sollte sowohl die einheitliche Prüfung eines Nährwertkonzeptes bei der Auswei-



Romanische Dorfkirche in Bergertshofen.

sung eines unserer größeren Baugebiete, als auch die Entwässerung im Trennsystem erwähnt werden.

**BL: Wie ist die aktuelle Bauplatzsituation, sind freie Bauplatze vorhanden?**

**AMM:** Die Nachfrage nach Bauplatzen hat uns rückblickend sehr überrascht. 42 Wohnbauplatze für Ein- und Doppelhäuser waren binnen zwei Jahren nahezu gänzlich verkauft. Aktuell haben wir noch drei Bauplatze, die jedoch auch schon von Bewohner/innen für den Kauf reserviert sind. Die Erschließung neuer Baugebiete im Teillort Marktlustenau und Waldtann wird deswegen mit Nachdruck verfolgt.



### Anders Leben, anders Wohnen

- Bau von Mobilen ökologischen Wohneinheiten (Wagen, Tinyhouse und Modulbau)
- Schlosserei und Apparatebau in Edelstahl Aluminium und Stahl

**Interesse geweckt?**

**Kontaktier uns unter:** Tempelhof 3 · 74594 Kressberg  
willkommen@mowo-tempelhof.de · +49 (0) 178 / 93 24 729 Germany



**BL: Wie sieht es mit Arbeitsplätzen und Gewerbeflächen aus?**

**AMM:** Auch die vorhandenen Gewerbeflächen werden bis Ende des Monats restlos verkauft worden sein. Die Planung des in Bergbronn umstrittenen interkommunalen Gewerbegebiets muss schnellstmöglich abgeschlossen werden, damit einer Erschließung nichts mehr im Wege steht. Denn so erhalten wir wieder Flächen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Wenn es um Arbeitsplätze geht, sind wir in Kressberg ebenfalls relativ gut gerüstet. Unser größter Arbeitgeber ist KE-Elektronik in Marktlustenau mit über

300 Mitarbeitern. Wir haben aber auch mehrere Handwerksbetriebe, die über 15 Mitarbeiter/-innen beschäftigen.

**BL: Was ist Ihre Vision für die anstehende Amtszeit? Gibt es konkrete Projekte, die Sie in absehbarer Zeit realisieren möchten?**

**AMM:** Unbedingt, ich stecke ja voller Tatendrang! Die Versorgung mit einem oder mehrerer Hausärzte ist mit Sicherheit eines der wichtigsten und drängendsten Projekte. Baugebieterschließungen liegen mir aber auch sehr am Herzen, da ich nicht möchte, dass junge

Kressbergerinnen und Kressberger ihren Lebensmittelpunkt in Nachbargemeinden verlegen müssen. In Sachen Investoren für Mietwohnraum muss ich ebenfalls unbedingt fündig werden, da das hier auf dem Dorf als Mangelware gilt. Konkret, aber wenig ruhmreich, ist auch die Abwasserreinigung. Diese gilt es auf den neusten Stand zu bringen, da die Kläranlage mit rund 40 Jahren dringend modernisiert und saniert werden muss. Wunschenswert ist für mich zudem die Realisierung eines Alten- und Pflegeheims, inwiefern das jedoch in der ersten Amtszeit zu schaffen ist, wird sich erst noch zeigen.



Gemeinde

## Kressberg natürlich schön

**Leben, Arbeiten und Wohlfühlen in Kressberg:**

- ▶ attraktive Neubaugebiete
- ▶ autobahnahe Gewerbeflächen
- ▶ beheiztes Waldfreibad Bergertshofen

**Wir freuen uns über Familien mit Kindern und bieten:**

- ▶ bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder ab 1 Jahr in drei Kindergärten und der Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung
- ▶ Ganztagesgrundschule
- ▶ in allen Einrichtungen Mittagessen für 1,00 €

**Weitere Infos bei der Gemeindeverwaltung Kressberg**

**Untere Hirtenstraße 34 · 74594 Kressberg**  
**Tel. 07957/9880-0**  
**Internet: www.kressberg.de**  
**E-Mail: gemeindeverwaltung@kressberg.de**

[www.kressberg.de](http://www.kressberg.de)



Besonders stolz ist die Gemeinde auf das eigene Waldfreibad.

## hoffmann & waldmann

Sanitär Heizung Bauspenglerei Haustechnik

Hoffmann & Waldmann  
Haustechnik GmbH  
Bräugasse 3  
74594 Kressberg-Marktlustenau

Tel.: 07957 925660  
Fax: 07957 925661  
info@hw-haustechnik.de  
www.hw-haustechnik.de